

Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf
Kirchenbote



Seite 5

Afrikanischer Abend

OpenAir Konzert
und afrikanische
Speisen

Seite 6/7

Wir waren dabei!

Am Abend der
Begegnung

Seite 9/17

Ferienzeit

Im September
andere Gottes-
dienstzeiten



„Der Kampf des Guten gegen das Böse in uns“

Wer kennt das Hin- und Herschwan-
ken, das Sich-Winden zwischen Gu-
tem oder Bösem nicht? Wir alle le-
ben, handeln und agieren in diesem
Schwanken, in der Regel tagtäglich.
Und anstatt dass wir die Herausfor-
derung, uns dem Bösen gegenüber
gegenüberzustellen, angehen, um
es ein für alle Mal erledigt zu haben
-Manche/Mancher von uns hat es
schon sehr intensiv probiert-, erle-
ben wir, dass wir immer wieder an
den Punkt zurückgeworfen werden,

an dem wir begonnen haben; näm-
lich der ständigen Neuentscheidung
zwischen dem, was wir als guten
und richtigen Weg erkennen (und in
unserer Werteskala so definieren)
und dem, was wir als schlechteren
Weg empfinden, für uns und/oder
andere. Der Apostel Paulus hat diese
stete Herausforderung in unserem
Leben einmal treffend so formuliert:
„...Denn das Gute, das ich will, das
tue ich nicht; sondern das Böse, das
ich nicht will, das tue ich.“, Römer
7,19.

Weshalb kommen wir überhaupt in
diese Verlegenheit – wenn wir doch
eigentlich ahnen bzw. wissen, wie es
gut und richtig wäre?

(Hat es vielleicht auch etwas damit
zu tun, wie und von wem definiert
wird, was Gut und Böse ist? Be-
stimmt! Aber dazu erfahren wir im
Folgenden noch mehr).

„Lass dich nicht vom Bösen überwin-
den, sondern überwinde das Böse
mit Gutem“, so lautet es im Römer-
brief 12,21. Wieder geht es darum,

sich dem Bösen gegenüberzustellen.
Aber warum stehen wir eigentlich in
dieser ständigen Herausforderung,
irgendjemandem oder irgendetwas
widerstehen zu müssen, dass „Bö-
ses“ mit sich bringt oder auslöst?
Hätte Gott diese Verführbarkeit nicht
mit einem Fingerschnipp für ihn und
uns alle entspannter machen kön-
nen? Was wäre der Menschheit im
Großen und uns im Kleinen alles er-
spart geblieben, so höre ich es in
Unterhaltungen immer wieder ein-
mal.

Phil-Kul-Dur

Das hätte er schon tun können ...! Aber dann wäre uns unter anderem etwas verloren gegangen, wofür wir ihm ausgesprochen dankbar sein sollten: unseren Willen zur ‚freien‘ Entscheidung! Und damit der Chance, seinen Gedanken für eine gute und mitmenschliche Welt aus freien Stücken – so gut wie möglich – zu folgen und so seiner Ebenbildlichkeit näher zu kommen.

Der Preis für solche ‚Freiheit‘, für solch ‚freien Willen‘, war die damit einhergehende Folge in der Erbsünde, die Adam und Eva in die Welt brachten und in deren Nachfolge wir nun alle in den Apfel beißen müssen. Es mag uns gefallen oder nicht, wir müssen für uns konstatieren, dass wir das Ungute und Böse in uns tragen oder es uns – wie Jesus in der Wüste auch – durch andere begegnet, widerfährt oder verführen will.

Nach menschlichen Bewertungsmustern müssten wir somit über unser Verhalten zusammenfassend sagen: Pech gehabt, meine Liebe/mein Lieber! Aufgabe nicht zufriedenstellend erfüllt! Die Prüfung wurde nicht bestanden!

Doch nun kommt uns aus dem Anfang der Geschichte unserer Welt, dieser unglaubliche und uns liebende Gott entgegen und fährt quasi seinen Plan B. In diesem Plan B er-

kennt er uns und unsere Schwächen und akzeptiert uns trotzdem. So wie wir sind.

Und so geht er nach seinem ersten Bund (dem Regenbogen im Alten Testament) in Gestalt seines Sohns einen zweiten Bund mit uns ein. In Jesus kommt er uns entgegen, erfüllt gewissermaßen selbst seine Erwartungen!

Am Ende steht seine Gnade, mit der er uns begegnet!

„Allein aus Gnade“ sind wir gerecht gesprochen, weil Gott sich kein anderes Ende mit uns vorstellen will (Römer 3,21-28).

Gott wartet auf uns und ist uns trotzdem in seinem Sohn schon entgegengekommen.

Ich wünsche Ihnen, ich wünsche Dir in diesen lauen Tagen des Sommers immer wieder Momente, wo Sie sich oder Du dich, mit dem Schöpfer aller Dinge beschäftigen und zu eigenen Erkenntnissen mit ihm kommen kannst.

Ihr Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger

Bild erkannt?
Die Lösung finden Sie auf Seite 24.

„Une Soirée Africaine“

Ein afrikanischer Abend mit **OpenAir Konzert** im Kirchhof und **afrikanischen Speisen** (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus) lässt die Sommerferien ausklingen.



Wir freuen uns auf **Dieter Weberpals** und seine **Band Argile & African Heat** (Flöte, Percussion, Gesang). Die Formation „Argile“ feierte 2022 ihr 40-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich die Gruppe um den

Nürnberger Musiker Dieter Weberpals immer wieder neu erfunden. „Argile & African Heat“ enterten die Jahresbestenliste der „European Worldmusic Charts“ u.v.m. Die aktuelle Besetzung schließt den Kreis. „Argile“ spielen Musik aus der langjährigen Bandgeschichte, sowie neue Stücke, in aktuellem „Outfit“. Nach wie vor: ein Hörabenteuer der besonderen Art – „global music“, die einen mitnimmt auf eine besondere Reise.



In der Pause bieten wir dazu **typische Speisen aus Burkina Faso** an, die ein kleines Team unter afrikanischer Leitung für die Gäste zubereiten wird. Karten für den Abend (incl. Speisen) zu 24,- Euro gibt es im Vorverkauf im Pfarramt und beim Eine-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst und natürlich an der Abendkasse. Für Kinder von 6-12 Jahre gibt es ermäßigte Karten zu 12,- Euro. Um besser planen zu können, bitten wir vom Vorverkauf reichlich Gebrauch zu machen.

Reservierungswünsche können an Tel.: 0160 829 00 36 oder E-Mail: phil-gemeindeverein@t-online.de gerichtet werden.

Der Reinerlös kommt dem Evangelischen Gemeindeverein zu Gute, der einen Arbeitsplatz in unserer Gemeinde mitfinanziert. Wir freuen uns auf Sie!

Doris Naumann-Laun

📅 Sa., 9. September 2023

🕒 18:00 – 21:30 Uhr

📍 Kirchhof Philippuskirche
(bei schlechtem Wetter
Gemeindehaus)



Auf dem Hauptmarkt: Heiteres Wetter und eine fröhliche Stimmung schenkten allen Besucher:innen einen besonders schönen Kirchentag.

Rückblick

Kirchentag in Nürnberg und der Abend der Begegnung

Wir waren dabei, als es am Eröffnungstag des Kirchentags in Nürnberg, also am Abend der Begegnung, darum ging, unseren Gästen in Nürnberg auch als gute Gastgeber mit Essen und Trinken zu begegnen. So lud unsere Gemeinde vorübergehende Kirchentagsbesucher:innen und Hungrige zu Lángos und Schnittlauchbrot ein. Mit viel Freude und Spaß an der Sache wurde bereits am Morgen mit dem Aufbau begonnen, um dann ab 18:00 Uhr den Vorbeiziehenden den Hunger zu stillen. Der Oberbürgermeister und der designierte neue Landesbischof gesellten sich ebenso zu den Ge-

sprächen wie zahlreiche Gesichter aus unserem Dekanat. Am Ende des Abends durften alle Beteiligten sich nicht nur über ein begehrtes Angebot (Verkauf von ca. 500 Lángos und hunderte Brote), sondern auch über eine erfreuliche Einnahme von fast 1000 Euro für unsere Gemeindekasse freuen. Für alle Mitwirkenden war es eine wirklich schöne, fröhliche und verbindende Gemeinschaftsarbeit, die nach Wiederholung ruft. Herzlichen Dank allen, die sich an diesen Abend eingebracht haben.

Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger



Oben: Das gesamte Team hilft tatkräftig mit bei der Vorbereitung und dem Verkauf von Schnittlauchbrot und Lángos.

Rechts: Viele Besucher:innen verbrachten ihre Zeit bei einem vielfältigen Programm auf dem Kirchentag.



Subregion

■ Entwicklung in der Subregion

„Die drei von der Rednitz“ sind wir Gemeinden in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf für unsere Prozessbegleiter von der Gemeindeakademie Rummelsberg. Wo stehen wir drei in diesem Sommer 2023?

Herauskristallisiert hat sich der feste Wille, miteinander in die Zukunft zu gehen, weil nur das angesichts zu kürzender Stellen zukunftssträftig ist. Konkret bedeutet das, dass alle drei Kirchenvorstände die Absicht bekundet haben, ab Ende 2024 eine gemeinsame Pfarrei zu bilden, in denen die drei Kirchengemeinden eigenständig bleiben, aber einen gemeinsamen Kirchenvorstand bilden. Entsprechende bindende Beschlüsse sind noch nicht gefasst, weil auf dem Weg dorthin noch etliches zu klären ist: es bedarf Absprachen für die Kooperation, einer Geschäftsordnung für den gemeinsamen Kirchenvorstand, Regelungen zu Stimmrecht & Enthaltungen wenn Belange nur einer Kirchengemeinde betroffen sind; die konkreten Aufgaben des Kirchenvorstands sind abzuwägen gegenüber zu bildenden Gemeindegremien; zu klären sind Name, Sitz und Geschäftsführung der zukünftigen Pfarrei. Mit all diesen Fragen sind wir gegenwärtig unterwegs. Im Herbst soll es dann konkrete Beschlüsse auf Grundlage der gefundenen Rahmenbedingungen geben. Der Rucksack, wenn man so will, ist in jedem Fall gepackt.

Auf Seite der zur Verfügung stehen-

den Stellen sind wir bereits „weiter: mit dem Ruhestand von Pfarrerin Hildegard Bergdolt sind nun zwei Stellen in der Region unbesetzt – die zweite Stelle in Eibach und die zweite Stelle in Reichelsdorf. Beide Stellen verändern sich im Zuschnitt durch die Landesstellenplanung. Die Stelle, die bis zum Beginn des Jahres Pfarrerin Anja Fuchs in Reichelsdorf inne hatte, ist nur noch mit 50% ausgeschrieben; die bisherige Pfarrstelle von Hildegard Bergdolt wird umgewandelt in eine „theologisch-pädagogische“ Stelle und in Zukunft mit einem Diakon, einer Religionspädagogin oder einer anderweitig pädagogisch qualifizierten Kraft besetzt werden und für die Jugend- und Konfi-Arbeit in unseren drei Gemeinden zuständig sein. Die bisherige Stelle Reichelsdorf II ist schon einige Zeit ausgeschrieben und vakant; die Stelle in Eibach ist zum Redaktionsschluss in Ausschreibung befindlich und kann zum 1.10. besetzt werden, wenn sich eine geeignete Person findet.

Im Kollegenkreis sind wir aufgrund dieser Situation darüber, die Zuschnitte unserer Arbeitsbereiche, die alle stärker mit Aufgaben in der gemeinsamen Pfarrei betraut sein werden, zu klären. Was bereits klar ist, dass es v.a. im Bereich der Kasualien einen gemeinsamen Verantwortungsbereich geben wird für alle Pfarrerinnen und Pfarrer in der zukünftigen Pfarrei mit Blick auf Trauungen und Beerdigungen. D.h.:

in Zukunft wird eine bisherige Röthenbacher Pfarrerin verstärkt auch Trauungen und Beerdigungen in Reichelsdorf oder Eibach übernehmen und ebenso auch ein Pfarrer aus Eibach in Röthenbach und Reichelsdorf, ein Reichelsdorfer Pfarrer in Eibach und Röthenbach.

Gottesdienstzeiten im September

Eine ganz spürbare Folge der vakanten Stellen für Sie als Gemeindeglieder werden veränderte Gottesdienstzeiten im September sein. Da aufgrund von Urlaubszeiten im September einige Wochen nur Pfarrerin Kaplick und Pfarrer Schimmel im Dienst sein werden, ist es nötig, die Uhrzeiten der Gottesdienste so zu legen, dass beide mit den drei Gemeinden die Sonntagsgottesdienste feiern können und auch anschließende Taufgottesdienste möglich sind. In Röthenbach wird für diese Zeit der Gottesdienst um 9 Uhr beginnen, in Eibach und Reichelsdorf um 10.15 Uhr. Taufgottesdienste beginnen dann um 11.30 statt. Da sich aber gezeigt hat, dass Absprachen und konkrete Festlegungen auf bestimmte Zeiten über einen längeren Zeitraum darüber hinaus in vielen Punkten kompliziert sind und weiterer Gespräche bedürfen, kehren wir im Oktober zu den gewohnten Zeiten jeweils um 9.30 Uhr zurück.

Es sind spannende, kurvenreiche, auch holprige Wege, die unsere drei Gemeinden gegenwärtig beschreiten

und beschreiten werden – hier und da auch müssen. Wir gehen sie im Vertrauen darauf, dass es eine Straße ist, die uns zusammenführt, wie es im Lied von Markus Pytlik heißt.

Für die Projektgruppe der
„Drei von der Rednitz“
Pfarrer Benjamin Schimmel

■ Im Westen (noch) was Neues!

Es tut sich was in der Region! Zusammenkommen, gemeinsam Kaffeetrinken und ganz nebenbei kennenlernen.

Die Verantwortlichen für die Generation 65+ laden die Besucherinnen und Besucher der Seniorennachmittage aus den Nachbargemeinden Eibach und Reichelsdorf in den Gemeindesaal der Nikodemuskirche ein.

Für besondere Musik sorgt die Tischharfengruppe. Seien Sie neugierig! Gestaltet wird der Nachmittag von Pfarrerin Eva Kaplick und Team. Damit der Kuchen reicht melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarramt bis zum 7. September 2023 telefonisch an.

📅 Mi., 13. September 2023

🕒 14:30 Uhr

📍 Gemeindesaal der
Nikodemuskirche

Rund um die Musik

Kammermusik bei Kerzenschein: „PASTORALE(S)“

Wenn wir diese Überschrift hören, denken wir an Händels oder Vivaldis Hirtenmusiken, an Haydns „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“ oder an Beethovens „Pastorale“.

Doch hinter diesem Motto verbergen sich nicht nur lautere Idylle, heiteres Landleben oder romantische Natur Schwärmerei, sondern auch tiefe Gefühle, Liebe und Leidenschaft. Auch das Ausgeliefertsein des Menschen im Angesicht der Naturgewalten soll uns berühren.

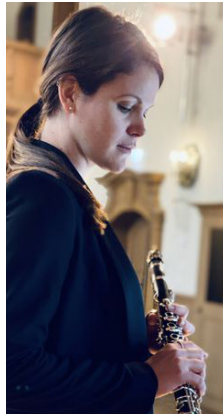
Andrea Wurzer (Sopran), Sandra Bazail-Chávez (Klarinette) und Ludwig Frank (Klavier) haben Werke von **F. Schubert, L. Spohr, C. Saint-Saens, C. Debussy und E. Bozza** in ihr Programm aufgenommen. Tiefe Naturverbundenheit und die daraus resultierenden Gefühle spiegeln sich in der Musik, die durch kleine Kommentare ergänzt und vertieft wird.



Die **Sopranistin Andrea Wurzer** trat schon mehrfach in unserer Gemeinde auf. Sie erhielt eine klassische Gesangsausbildung u.a. bei

E. Lisken sowie in der Opern Akademie Schloss Henfenfeld und besuchte Meisterkurse bei so renommierten KünstlerInnen wie z.B. bei Prof. B. Fassbender. Viele Reisen führten A. Wurzer als Konzert- und Oratorien sängerin ins In- und Ausland, so nach Polen, Paris, Griechenland, Italien u.a.

Als gefragte Pädagogin wirkt sie z.B. an der Theologischen Hochschule Neuendettelsau und einem musischen Gymnasium.



Auch **Sandra Bazail-Chávez** ist als Klarinetistin bei uns in der Region keine Unbekannte. Bereits in jungen Jahren war sie in ihrem Heimatland Kuba sehr erfolgreich, bevor sie hier an der Musikfachschule Sulzbach-Rosenberg und an

der Musikhochschule Nürnberg ihr Studium mit dem Master abschloss. Dort wurde sie 2019 mit einem Preis in Musikpädagogik ausgezeichnet. Sie unterrichtet an der Musikschule Heroldsberg und an der Städtischen Musikschule Kulmbach und kann auf eine reiche Konzerttätigkeit weit über die Region hinaus zurückblicken.

Am **Klavier** ist **Ludwig Frank** als einfühlsamer und aufmerksam mitgestaltender Partner zu hören. Nach seinem Studium an der Münchner Musikhochschule sowie Meisterkursen beim Janáček-Quartett in Brünn und dem Beaux-Arts-Trio in Freiburg/Br. war er Gymnasiallehrer und Fachbetreuer für Musik an der Evang. Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg.

Seien Sie gespannt auf ein außergewöhnliches Programm mit berührender Musik!

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Eintritt € 15,-
Der Reinerlös ist für den Evang. Gemeindeverein bestimmt.

Ludwig Frank

So., 24. September 2023

19:30 Uhr

Philippuskirche

Mitsingen erwünscht

Die Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier unseres Kirchenchors befinden sich in einer wichtigen Phase. Unterstützung hätten wir vor allem in den Männerstimmen nötig!

Das musikalische Programm für den 22. Oktober ist festgelegt: die Hauptwerke sind Bachs „Ich will den Namen Gottes loben“, Haydns „Die Himmel erzählen“ aus „Die Schöpfung“ sowie Händels berühmtes „Halleluja“ aus dem „Messias“. Im liturgischen Teil sollen Vivaldis „Gloria“, Wrasses „Preiset den Herrn mit mir“ und „Ich will dem Herrn singen“

sowie ein Abschnitt aus „Der Sängengesang“ von Gunsenheimer erklingen.

Wir freuen uns auf neue Mitsängerinnen und Mitsänger!

E. Lachenmayr und L. Frank

Jahresausflug des Kirchenchores nach Pappenheim



Das Ziel des diesjährigen Chorausfluges war Pappenheim. Den ausführlichen Rückblick mit Bildern finden Sie auf unserer Homepage www.philippuskirche-reichelsdorf.de



Strahlende Gesichter bei der Konfirmation am Pfingstsonntag.

Konfirmation

Konfirmation am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

26 Mädels und Jungs unserer Gemeinde haben am Pfingstwochenende zunächst ihren Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Samstag nachmittag gefeiert, bevor sie dann am Sonntag in zwei Gottesdiensten mit strahlenden und auf

geregten Gesichtern den Weg in unsere Kirche und zu ihrer Konfirmation gegangen sind. Wir wünschen Euch viel Freude auf eurem Weg mit Gott und freuen uns auf euch in der Gemeinde.

Neuer Konfirmandenkurs

Der diesjährige Konfirmandenkurs beginnt aufgrund der Urlaubszeiten mit dem Elternabend am Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 19:00 Uhr in der Kirche. Die Einladung zur Anmeldung sind bereits versandt.

Wer sich noch anmelden möchte, kann dies gerne über das Pfarramt erledigen.

Der Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden ist für den 15. Oktober 2023 geplant.

📅 Do., 12. Oktober 2023

🕒 19:00 Uhr

📍 Philippuskirche

Jubelkonfirmation

34 Jubelkonfirmandinnen und Konfirmanden feierten Anfang Juli ihre Konfirmationserinnerung. Zunächst im gemeinsamen Gottesdienst am Vormittag und am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.



Für viele ein Moment der Erinnerung an früher und wohin die Zeit gegangen ist. Wir hoffen, die Jubilare hatten erfüllte Momente der Gemeinschaft.

Veranstaltungen

■ **Ökum. Erwachsenenbildung:**
*Reisebericht „Marokko –
ein Land mit landschaftlicher und
kultureller Vielfalt“*

Marokko, in der kürzesten Distanz über die Straße von Gibraltar nur 14 Kilometer vom europäischen Festland entfernt, stellt einen Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen dar. Nachdem über tausende Jahre nur Nomaden die Gegenden von der Küste bis zur Sahara durchstreift hatten, wurde das Land in der Antike von Phöniziern, Karthagern, Römern und Byzantinern geprägt, bis im Jahr 680 die Araber Marokko eroberten. Im 19. Jahrhundert wuchs das – vor allem wirtschaftliche - Interesse an Marokko bei Engländern, Spaniern, Franzosen und auch Deutschen. Am Anfang des 20. Jahrhunderts teilten Frankreich und Spanien ihre Interessengebiete auf. 1912 wurde Marokko französisches Protektorat, 1956 unabhängig. Laut Verfassung ist Marokko eine konstitutionelle, demokratische und soziale Monarchie. Staatsoberhaupt ist der König (Mohammed VI.). Im Oktober 2018 konnte der Referent, Herr **Wolfgang Krammer**, bei einer Rundreise die verschiedensten Orte und Landschaften kennenlernen und mit unvergesslichen Erlebnissen zurückkehren.
Dazu herzliche Einladung!

■ **Tanzen im Gemeindesaal**

Das Angebot richtet sich an alle, die sich gerne nach Musik bewegen und verbindende Erlebnisse mit anderen Menschen suchen. Dabei können leichte Tänze aus aller Welt gemeinsam erlebt werden. Es wird gemeinsam im Kreis getanzt, es ist kein Tanzpartner erforderlich. Alter und Tanzerfahrung spielen keine Rolle. Die Abende werden geleitet von Heike Müller. Mit viel Begeisterung für verschiedenste Tanzformen hat sie sich ein vielseitiges Repertoire erarbeitet. Als Tanzanleiterin verfügt sie über umfangreiche Erfahrungen durch langjährige Dozententätigkeit für das Bildungszentrum Nürnberg und das Erlanger Tanzhaus. Bitte parkettbodengeeignete Schuhe mitbringen.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Heike Müller

📅 Mi., 20. September 2023
Mi., 27. September 2023

🕒 19:00–20:30 Uhr

📍 Gemeindehaus

📅 Di., 26. September 2023

🕒 19:30 Uhr

📍 Kath. Pfarrzentrum Heilige Familie

Treffpunkte

Kirchenchor:

Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Elisabeth Lachenmayr
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 63 51 26

Posaunenchor:

Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt über Jasmin Dittmann,
Tel.: 89 36 11 22; 0176 70 73 65 98

Kindertreff:

Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Frauentreff:

Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress,
Tel.: 6312815

Man(n) trifft sich:

Kontakt über Alfred Fritz,
Tel. 638921,
E-Mail alfred.fritz@t-online.de

12.09. Nachhaltigkeit!?

Seniorenclub:

Die Treffen finden jeweils am Mittwoch von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Kontakt über Margit Bauriedel, Tel. 638 30 70

20.09. Vorstellen des neuen Programms

27.09. Geburtstagsfeier und Spielenachmittag

MAK

Hier wird vor allem geplant.
www.ejnikodemuskirche.com

Beckenbodengymnastik:

Di., 18:15–19:15 Uhr im Polsterraum. Leitung: Rosi Dürr,
Tel.: 63 59 61

Folkloretanz

(ehemaliges Meditatives Tanzen):
Mi., 20.09. und Mi., 27.09.2023
19:00–20:30 Uhr,
Löhesaal
Leitung: Heike Müller
Tel. 0176 45 50 44 93

Qi-Gong Kurs:

Mi., 18:00–19:00 Uhr und
19:00–20:00 Uhr
im Löhesaal.
Leitung: Renate Kühnhauser,
Tel.: 6370417
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

**Schachclub Mühlhof –
Reichelsdorf e.V.**

Spieleabend für Erwachsene,
Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald,
Tel.: 632 61 08

Gottesdienste

IM AUGUST

06. August	09:30 	Gottesdienst mit Abendmahl, 9. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kaffenberger
13. August	09:30	Gottesdienst, 10. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kaffenberger
20. August	09:30	Gottesdienst, 11. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kaffenberger
27. August	09:30	Gottesdienst, 12. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Langmann

Urlaubszeit

Das Pfarramt ist während der Zeit vom
7. August bis einschließlich 22. August 2023
geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Kaffenberger unter
den auf der Rückseite des Kirchenboten hinterlegten Möglichkeiten.

Ausschreibung 2. Pfarrstelle

Nachdem bei der ersten Ausschreibung im Amtsblatt keine Bewerbung eingegangen ist, wurde unsere 2. Pfarrstelle nunmehr erneut ausgeschrieben. Wünschen wir uns, dass sich mit der Bewerbung eine Pfarrerin, ein Pfarrer findet, die und der unser Gemeindeleben ergänzt, bereichert und Gottes Wort vielfältig verkündigt.

IM SEPTEMBER

03. September	10:15*	Gottesdienst, 13. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kaffenberger
	11:30*	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger
10. September	10:15*	Gottesdienst, 14. Sonntag nach Trinitatis	Pfrin. Dr. Städtler-Mach
13. September	10:30	Ökumenischer Schulgottesdienst für die 3 und 4. Klasse der Grundschule, Mittwoch	Pfrin. Gabriel
15. September	10:00	Ökumenischer Schulgottesdienst für die 1. und 2. Klasse der Grundschule, Freitag	Pfrin. Gabriel
17. September	10:15*	Gottesdienst, 15. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Pietzcker
24. September	10:15*	Gottesdienst, 16. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Ponkratz
29. September	10:00	Ökumenischer Schulgottesdienst der Mittelschule Schlöbleinsgasse, Freitag	
01. Oktober	09:30 	Gottesdienst mit Abendmahl, Erntedankfest / 17. Sonntag nach Trinitatis	Pfrin. Dr. Städtler-Mach

*Aufgrund der bestehenden Vakanzen in Reichelsdorf und Eibach und der Ferien werden die Gottesdienste im September zu geänderten Zeiten stattfinden müssen. Wir bitten Sie diese zur Kenntnis zu nehmen. Ab Oktober finden die Gottesdienste wieder zur gewohnten Zeit statt. Parallel wird weiterhin an einer Anpassung der Gottesdienstzeiten für die drei Gemeinden der neuen Pfarrei gearbeitet.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch 9:30 Uhr Gebetstreffen (nicht in den Schulferien)
 Donnerstag 9:30 Uhr Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter)
 nicht in den Schulferien

IM AUGUST 2023

03.08.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Liesbeth Ziegler
06.08.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Liesbeth Ziegler
13.08.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Pete Jahn
20.08.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Christiane Ahnert
27.08.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Elena Bick

IM SEPTEMBER 2023

03.09.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde
10.09.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Liesbeth Ziegler
14.09.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Liesbeth Ziegler
17.09.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Matthias Ziegler
21.09.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Hartmut Ziegler
24.09.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Liesbeth Ziegler
28.09.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Liesbeth Ziegler

LKG Reichelsdorf,

Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg,

Homepage: www.lkg-reichelsdorf.de

Liesbeth Ziegler - Gemeinschaftspastorin

lziegler@gmx.de • Tel: 0911 64 38 84 43 • Mobil: 0157 71 29 65 38

Aus der Bücherei

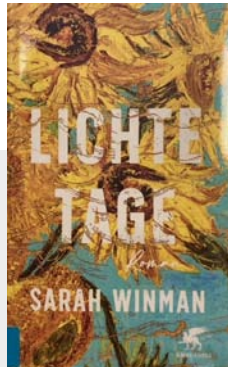
Viel Spaß beim Lesen wünscht
Anja Krüger



ERWACHSENE

Ohlin, Alex:
Robin und Lark

„Robin und Lark“ ist die Geschichte zweier Schwestern, wie sie unterschiedlicher kaum sein können: die ältere klug, fleißig und still, die jüngere wild, impulsiv und eine begnadete Pianistin. Doch die ungleichen Mädchen verbindet ein starkes Band. Als Lark Montreal verlässt, um in den USA aufs College zu gehen, verlieren sie jedoch beinahe vollständig den Kontakt – bis Robin eines Tages urplötzlich vor Larks Tür steht. Gemeinsam ziehen sie nach New York, sie wohnen zusammen, sind sich so nah wie lange nicht mehr. Bis wieder eine Schwester die andere verlässt ...



ERWACHSENE

Winman, Sarah:
Lichte Tage

Als sich Ellis und Michael das erste Mal begegnen, ist es, als hätte das Schicksal sie zusammengeführt. Erfüllt mit einer großen Sehnsucht nach Kunst und Poesie, entfliehen die beiden Heranwachsenden dem grauen Oxford in die Wärme und das Licht Südfrankreichs. Dort finden sie heraus, wer sie sein könnten. Und müssen entscheiden, wer sie sein wollen. Ein einzigartiger Roman über die Bande der Freundschaft und der Liebe.



FÜR KINDER

AB 3 JAHRE

Osterwalder, Markus:
Bobo Siebenschläfer kann schon Rad fahren

Bobo Siebenschläfer darf sich sein erstes Fahrrad aussuchen! Einen Helm bekommt er natürlich auch. Dann kann es ja losgehen, oder? Aber nein, so einfach ist Fahrradfahren gar nicht ... Wie gut, dass Papa Siebenschläfer ihn erst einmal festhält, bis Bobo den Bogen raus hat. Dann aber läuft es wie geschmiert, und Bobo macht mit Mama sogar eine richtige kleine Radtour zum Spielplatz!



FÜR KINDER

AB 9 JAHRE

Braner, Marie:
Das Glashausergeheimnis

Die elfjährige Rosa hat alle Hände voll zu tun: Schließlich muss sie beim Umzug in das Haus ihrer verstorbenen Großtante Adele all die lieb gewonnenen Erinnerungsstücke vor dem Ordnungswahn ihrer Mutter bewahren. Als sie dabei auf eine versteckte Nachricht stößt, beginnt für Rosa, ihren Freund Sami und das Affenmädchen Uma eine aufregende Rätsel jagd. Doch nicht nur sie sind der Lösung auf der Spur ...



Im Westen was Neues (oder: Es tut sich was im Raum):

Wir weiten den Raum der einzelnen Kirchengemeinden und wagen gemeinsam etwas ganz Neues: Wir eröffnen einen ErzählRaum.

ErzählRäume ermöglichen Kontakt und Begegnung. Sie entstehen da, wo Menschen sich treffen. Zu einem ausgewählten Thema teilen sie persönliche Geschichten und Erfahrungen miteinander.

Im Hören und Erzählen entfaltet sich das Leben in allen Farben und Facetten. Oft kraftvoll. Manchmal auch überraschend. Beim Teilen von persönlichen Geschichten können ErzählRäume Brücken schlagen zwischen Menschen, Generationen und Gemeinden.

Wir, das sind drei Frauen aus dem Kirchenvorstand der drei Gemeinden:

Christine Otto aus Reichelsdorf, Ingrid Rösch aus Eibach und Eva Kaplick, Pfarrerin in Röthenbach haben eine Fortbildungsreihe beim forum erwachsenenbildung - Evang. Bildungswerk – besucht. Schon während unserer Fortbildungstreffen haben wir gemerkt wie gut es tut, Geschichten zu erzählen und zu hören, die auf persönlichen Erfahrungen beruhen und von anderen zu hören. Wir möchten Menschen aus unseren Kirchengemeinden ermutigen, ihre Geschichte, ihr Leben zu teilen.



Unser erster ErzählRaum „Geschichten vom Herbst – Sammeln und Ernten“ startet in Eibach am Donnerstag, 19. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Der ErzählRaum kommt dann auch nach Reichelsdorf und Röthenbach. Mehr Infos dazu dann im Spätsommer.

Wenn Sie gemerkt haben: Das wäre was für mich, das würde ich gern mal ausprobieren, dann speichern Sie schon mal das Datum und sagen im Pfarrbüro Ihrer Kirchengemeinde Bescheid, dass Sie Interesse haben.

Wir freuen uns auf Sie.

Christine Otto, Ingrid Rösch, Eva Kaplick

Kinder, Jugend und Familie

■ Mitarbeiterkreis der Jugend

Im August verabschieden wir uns in unsere wohlverdiente Sommerpause. Dafür starten wir umso motivierter in den September. Unser erster MAK im neuen Schuljahr findet am Mittwoch, den 20. September 2023 statt. Wir treffen uns wie immer um 18:00 Uhr und starten mit einem gemeinsamen Abendessen im Gemeindehaus in Reichelsdorf.

■ Weiter informiert bleiben



Um über die Familienarbeit in

- Röthenbach,
- Eibach und
- Reichelsdorf

informiert zu bleiben, können sich Eure Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage unter www.eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ registrieren (auch einfach zu erreichen über den QR-Code) oder eine kurze Email an: familien-arbeit.eibach@elkb.de schreiben.

Um in die Familien-Whatsapp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht senden:

☎ 0152 57 29 00 74
(Diakonin Marion Hanek)

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg,
Tel. 0911 63 68 45.

Redaktion: Pfarrer Thomas V. Kaffenberger (verantwortlich), Susanne Niklas,
Andreas Krause.

Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2500. Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick

Kontakte und Adressen



EVANG.-LUTH. PFARRAMT REICHELSDORF

Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45 • Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 7. August bis einschließlich 22. August 2023 **geschlossen**.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Kaffenberger oder senden Sie eine E-Mail an das Pfarramt.

Konto-Daten des Pfarramts für Spenden:

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihr Pfarrer

Thomas V. Kaffenberger
Tel. 638 36 40

Mesner- und

Hausmeisterdienste
Brigitte Jordan-Grüttner
Wolfgang Otto

Sekretärin

Helga von Werthern
Tel. 63 68 45

Kirchenvorstand

Christine Otto
(Vertrauensfrau)
Tel. 63 85 10

Katrin Zimmermann-
Krause (Stellvertreterin)
Tel. 09122-603 24 91

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am
Sonntag von 10:30 bis
12:00 Uhr und am
Mittwoch von 14:30 bis
17:30 Uhr geöffnet.

Ferien: vom 30.07. bis
10.09.2023 ist die Büche-
rei **geschlossen**.

SEELSORGE

Rund um die Uhr:
Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein
Pfarrer oder eine Pfarrerin
für Notfälle erreichbar
unter:
Tel. 0160-413 32 42

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation: Pflege Zuhause

Im Steinlach 3
Ansprechpartner:
Taylan Gürüz (Leitung),
Ingrid Löhlein (Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie

Barlachstraße 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach & Röthenbach

Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Im Steinlach 12
Kindergarten Hort
Tel. 63 90 75 Tel. 94 05 65 77
Ansprechpartnerin:
Ingrid Briegel-Wollner (Gesamtleitung)

VEREINE

Diakonieverein

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über Ingrid Albert
Tel. 98876-925
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101 0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein

Doris Naumann-Laun (1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

REDAKTIONSSCHLUSS

11.09.2023 für die Oktober-/November-Ausgabe